



## Neue Selbsthilfegruppe für Schmerzpatienten in Hannover

(Lübeck/Hannover, 26. Mai 2016)

Schmerzen kennen alle Menschen. Aber was passiert, wenn der Schmerz bleibt, also chronisch wird? Er wird zu einer eigenen Erkrankung, die behandelt werden muss. Die Betroffenen leiden nicht nur körperlich, sondern auch seelisch und sozial. In der Selbsthilfegruppe finden die Betroffenen Verständnis, Rat und Hilfe. So kann die Gemeinschaft ähnlich Betroffener helfen, mit dieser Erkrankung besser zu leben.

In Hannover gründet sich eine neue Selbsthilfegruppe für Schmerzpatienten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Die Gruppe trifft sich zur Gründungssitzung am Freitag, den 10. Juni 2016, um 18 Uhr im DIAKOVERE Friederikenstift, Konferenzraum EG, Humboldtstraße 5.

SchmerzLOS e. V. ist die bundesweit agierende Vereinigung aktiver Schmerzpatienten. Sie gründet und unterstützt Selbsthilfegruppen. Nähere Informationen hierzu unter [www.schmerzlos-ev.de](http://www.schmerzlos-ev.de).

Nachfragen auch bei Heike Norda, Tel: 04321-53331 oder [norda@schmerzlos-ev.de](mailto:norda@schmerzlos-ev.de) möglich.

Informationen:

SchmerzLOS e. V.

Pressekontakt:

Heike Norda,

fon 04321 – 5 33 31

E-Mail: [norda@schmerzlos-ev.de](mailto:norda@schmerzlos-ev.de)

[www.schmerzlos-ev.de](http://www.schmerzlos-ev.de)